

„Spiele mobil“ macht in jedem Alter viel Spaß

BNN

15.6.14 Bürgerstiftung bringt Leute spielerisch in Kontakt

mjo. „Der Verlierer darf anfangen.“ Carmen Farian streicht sich die dunklen Haare aus dem Gesicht und lächelt ihren Freund an. Zwischen den beiden, auf dem braunen Holztisch, ist das Brettspiel „Pentago“ aufgebaut. Ralf Witte blickt konzentriert, macht den ersten Zug. Die angehende Ärztin und ihr Begleiter sind nicht die Einzigen, die sich vor der Stephanskirche im Schatten alter Bäume unterschiedlichen Brettspielen widmen. Eine Gruppe von Franzosen vergnügt sich über eine Stunde lang mit dem Strategiespiel „Quattro“, und zwei ältere Damen haben Spaß mit einem Kinderspiel, bei dem bunte Holztiere geschickt aufeinanderzustapeln sind.

„Spiele mobil“ hieß die Aktion der Bürgerstiftung Karlsruhe, die am Samstag viele Passanten anlockte und zum Spielen animierte. Eberhard Böhm von der Bürgerstiftung wurde nicht müde, den Sinn der Aktion und auch die Spiele zu erklären. „Die Bürgerstiftung stiftet Gemeinschaft“, unterstrich er. „Wir

wollen Menschen verschiedener Altersklassen und Herkunft miteinander in Kontakt bringen. „Schwerpunkt der Bürgerstiftung sei das Thema „Generationen verbinden“. Am Samstag nun spielten Jugendliche und ältere Menschen und auch Kinder sehr zur Freude von Eberhard Böhm miteinander.

Unterstützt wurde er bei der Aktion von Frank Muzzutini vom Karlsruher Spieleverein „Thoule“. Der Verein stellt der Stiftung die Spiele zur Verfügung. Eberhard Böhm, der zudem im „Senioren Experten Service“ ehrenamtlich engagiert ist, wird seine Spieltische auch an den nächsten vier Samstagen zwischen 12 und 17 Uhr vor der Stephanskirche aufbauen.

„Wir haben an die 2 000 Spiele in unserem Vereinsheim“, berichtet Thoule-Mitglied Muzzutini seinem Mitspieler Joachim Knappe. Dieser ist begeistert und gibt sich als passionierter Spieler zu erkennen. Er habe auch selbst schon mal Spiele und Würfel gebastelt, verrät er.



DIE AKTION „SPIELE MOBIL“ der Bürgerstiftung Karlsruhe lockte am Samstag bei der Stephanskirche zahlreiche Menschen an die Brettspieltische. Foto: Alàbiso